

"Wiener Blut": Operettengefühle unter Sternen

Utl.: "Wiener Operettensommer" gastiert nach Neuübernahme von 9. Juli bis 9. August heuer erneut im Schlosspark Theresianum =

Wien (OTS) - Unter neuer Schirmherrschaft der Sängerin und Künstlerin Patricia Nussy ist der Wiener Operettensommer am Freitag erstmals mit einer durchgängigen Operette und einer Orchesterunterstützung von 25 Musikern in eine neue Saison gegangen. Noch bis zum 9. August, jeweils Donnerstag bis Sonntag ab 20.00 Uhr, steht der Johann Strauss-Klassiker "Wiener Blut" auf dem Programm des größten Wiener Operetten-Freilufttheaters, dem barocken Gartentheater "Grotta" im Schlosspark der heutigen Theresianischen Akademie (4., Favoritenstraße 15). Nussy, die "Wiener Blut" gemeinsam mit dem Bühnenbildner Markus Windberger inszeniert hat, war unter anderem als "Elisabeth" im gleichnamigen Musical zu sehen und gilt aufgrund ihrer vielen Konzerte in aller Welt als "Botschafterin der Wiener Operette". "Wiener Blut" ist ihre erste Regiearbeit, für die musikalische Leitung konnte der amerikanische Stardirigent Charles Prince gewonnen werden. Er dirigiert im Schlosspark das Wiener Klassik Orchester, eine 25-köpfige Formation aus Solisten bedeutender Wiener Orchester.

Operette unter Sternen

Bühnenbild und Lichtdesign machen im romantischen Ambiente des Schlossparks einen wichtigen Teil der gelungenen Inszenierung aus. So wurden die einzelnen szenischen Bilder mit wenigen Mitteln, jedoch sehr stimmungsvoll in Szene gesetzt. Sehr überzeugend in ihren komischen Rollen sind Robert Pertl als "Kammerdiener Josef" und Reinhard Hauser als "Schwiegervater Kagler", der den Wiener Klassiker "Wenn der Herrgott net will" sehr authentisch und einfühlsam zu interpretieren weiß. Weitere Höhepunkte der rund zweieinhalbstündigen Inszenierung sind sicherlich das berühmte Duett "Wiener Blut" zwischen dem Grafen (Stefan Reichmann) und seiner Gräfin (Eva-Maria Kumpfmüller), das die Stimmung in der Ballszene am Beginn des zweiten Aktes zum Knistern bringt, die charmant-tolpatschigen Tanzeinlagen der beiden Nebenbuhlerinnen Franzi (Tanja Watzinger) und Pepi (Monica Theiss Eröd) sowie die "wienerisch-preussischen" Dialoge zwischen Kagler und dem Fürsten (Peter Erdelyi).

"Wiener Blut" - Johann Strauss-Klassiker von 1899

Die komische Operette "Wiener Blut" von Johann Strauss Sohn wurde im Jahr 1899 im Carltheater in Wien uraufgeführt. Das klassische Werk in drei Akten - nach Victor Léon und Leo Stein - zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Stücken des Wiener Operettenguts. Es handelt sich um eine leichtfüßige Verwechslungskomödie zu Zeiten des Wiener Kongresses, als sich der lebenslustige Graf Zedlau mit drei Frauen gleichzeitig konfrontiert sieht, die um seine Gunst buhlen. Nach einigen Verwicklungen und Neckereien finden sich zum Finale schließlich drei glückliche Pärchen auf der Bühne wieder. Die Kartenpreise für die Open-Air-Aufführung bewegen sich zwischen 29 und 69 Euro, bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf einen Ersatztag verschoben. Karten und Informationen gibt es über die beiden Ticket-Hotlines 01/58885 und 01/96096 sowie unter www.wieneroperettensommer.com. (Schluss) wil

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

Mag. Christine Willerstorfer

Tel.: 4000/81 084

E-Mail: christine.willerstorfer@wien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0027 2009-07-11/11:11

111111 Jul 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090711_OTS0027